	Reihe	Die Wunder im Leben von Elia und Elisa [R440]	
# 1-2	*Vortrag*	Die Wunder im Leben des Propheten Elisa (Bibelstudientag) – Teil 1 und 2	
	Autor	Roger Liebi	*Datum* 2025-01-11

Die Wunder im Leben des Propheten Elisa (Bibelstudientag) – Teil 1 und 2

Das Leben Elisas ist reich an geistlichen Schätzen. Die Wunder in seinem Dienst vermitteln erstaunliche Botschaften – voll von reichen Belehrungen für das Glaubensleben heute.

Elia vollbrachte 8 Wunder. Elisa bekam das doppelte Mass des Heiligen Geistes (2Kön 2,9), und so vollbrachte Elisa das Doppelte an Wunderwerken: 16 Wunder.

Hinweis: Bei Elia gab es noch 4 Wunder, die nicht durch ihn gewirkt wurden. Gott bewirkte sie an ihm. Und: Das Hörwunder in 2Kön 7,6 bewirkte nicht Elisa; Gott wirkte es unabhängig von ihm.

Die von Elisa gewirkten Wunder

1	Teilung des Jordan und Durchzug des Propheten	2Kön 2,14
2	Heilung des Quellwassers in Jericho	2Kön 2,22
3	Zwei Bären zerreißen 42 respektlose Knaben	2Kön 2,24
4	Das Trinkwasser-Wunder in Edom	2Kön 3,20
5	Die Öl-Vermehrung im Krug für die verschuldete Frau	2Kön 4,5-6
6	Die Schwangerschaft der Sunamitin	2Kön 4,17
7	Die Auferweckung des Sohnes der Sunamitin	2Kön 4,34
8	Entgiftung des Eintopfs	2Kön 4,41
9	Vermehrung von Brot und Korn	2Kön 4,44
10	Die Heilung von Naamans Aussatz	2Kön 5,14
11	Der Aussatz-Fluch an Gehasi und seinen Nachkommen	2Kön 5,27
12	Das schwimmende Eisen	2Kön 6,6
13	Die geöffneten Augen von Elisas Diener	2Kön 6,17
14	Die syrische Armee wird mit Blindheit geschlagen	2Kön 6,18
15	Die Augen der syrischen Armee werden geöffnet	2Kön 6,20
16	Die Totenauferweckung eines Mannes im Grab Elisas	2Kön 13,21

Zur Bedeutung von El, Baal und Aschera in der Religion der Kanaaniter

Der Hauptgott El
El = der Starke (von *'ul* = stark sein; allgemeines Wort für „Gott" (wie *'eloah* / *'elohim*, vgl. 1Mo 14,19.20.22; 16,13; 17,1; 21,33; 31,13); höchster Gott des kanaanäischen Pantheons (vgl. Röm 1,23!), ihm untergeordnet ist „die Götterversammlung" („Versammlung der Gottessöhne" [vgl. Ps 29,2; 89,7-8: „Söhne Els"; Hiob 1-2; 1Kön 22,19-23; 2Chr 18,18-22]; „Els Geschlecht"); El = „Vater der Göttersöhne"; „Vater der Menschen"; als Schöpfer verehrt; als „Stier" bezeichnet (➔ Fruchtbarkeit, Stärke); Segensspender für Nachkommenschaft

- ⇨ Eli-sha' = „Mein El ist Rettung (der HERR)"

Baal
Sohn von El; Blitz und Regen- und Gewittergott; galt als Berg-Gott; identifiziert mit Hadad (Gewittergott bei den Aramäern; vgl. 2Sam 8,3; 1Kön 15,18 u.v.a. Stellen); verantwortlich für Regen und Fruchtbarkeit / Nahrung auf dem Feld; zuständig für Wasser, Brot, Öl, Wein, Gras und Kraut (Nahrung für Vieh); Beender von Dürreperioden; Darstellung: Mann mit Donnerkeule in der Rechten und Blitzspeer in der Linken; z.T. als Stier dargestellt; Baal = Herr, Besitzer, Ehemann (vgl. Hos 2,16!); kriegerischer Gott, der Götte wie Jam (Meer) und Moth (Tod) besiegte; Ortsnamen: Baal-Hazor (2Sam 13,23); Baal-Hermon (Rich 3,3); Baal-Hamon (Hohl 8,11) etc. ➔ örtliche Ausprägungen (vgl. örtlich ausgeprägte Madonnen; vgl. den Pl. Baalim in Ri 2,11;8,33; Jer 9,13; Hos 11,2): im AT: weit über 100x „Baal"; Bildsäulen als Symbole für Baal aufgestellt (2Kön 3,2); Mat 12,24: *beelzebul* = Baal Zebul (2Kön 1,2); Baal = Satan (vgl. 1Kor 10,20)

Aschera
Ugarit: Ehefrau von El; im AT: neben Baal (1Kön 14,15; Jes 27,9); „Schöpferin"; „Gebärerin der Götter"; Schutzpatronin im Blick auf Mutterschaft; Götterhure; Bezeichnung: *qudshu* (= Heiligkeit; vgl. hebr. 5Mo 23,18: Tempelhure = *qedeshah*; Tempelhurer = *qadesh*); Symbolisierung durch eingeschlagene Pfähle (vgl. Pl. Ascherim / Ascheroth), vgl. 5Mo 16,21
Aschera: 5Mo 16,21; Rich 6,25.26.28.30; 1 Kön 15,13; 16,33; 18,19; 2Kön13,6; 17,16; 18,4; 21,3, 7; 23,4.6.7.15; 2Chr 15,16
Ascherim (Pl. mask.): 2Mo 34,13; 5Mo 7,5; 12,3; 1Kön 14,15.23; 2Kön 17,10; 23,14; 2Chr 14,3; 17,6; 24,18; 31,1; 33,19; 34,3.4.7; Jes 17,8; 27,9; Jer 17,2; Mich 5,14
Ascheroth (Pl. fem.): Rich 3,7; 2Chr 19,3; 33,3

- ⇨ El, Baal, Aschera = teuflische Imitation der Dreieinheit Gottes.